



9. November 2015
94/15

Pressdienst

Literatur trifft Natur:

Reise nach Brasilien – Auf den Spuren von Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied

Buch-Präsentation, Vortrag und Lesung

Das Centrum für Naturkunde (CeNak) der Universität Hamburg lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Literatur trifft Natur“ herzlich ein zu:

Reise nach Brasilien – Auf den Spuren von Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied
am Mittwoch, dem 18. November 2015, um 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
im Zoologischen Museum des Centrums für Naturkunde (CeNak) der Universität Hamburg,
Martin-Luther-King-Platz 3, 20146 Hamburg.
Der Eintritt ist frei.

Inspiziert und ermuntert von Alexander von Humboldt, der selbst nie in Brasilien war, bereiste der Zoologe und Ethnologe Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied von 1815 bis 1817 die Küstenprovinzen von Rio de Janeiro Richtung Norden bis nach Bahia. Mit seinen Begleitern machte er immer wieder Abstecher in das damals von geschlossenen Regenwäldern bedeckte Innere des Küstentieflandes.

In Wort und Bild, als „künstlerischer Chronist“, dokumentierte der Prinz zu Wied-Neuwied anschaulich, lebendig und mit sicherer Beobachtungsgabe die Flora und Fauna Brasiliens, entdeckte unbekannte Pflanzen- und Tierarten und beschrieb das Leben der einheimischen Indianerstämme. Wied-Neuwieds Reisebericht wurde jetzt erstmals zusammen mit seinen Landschaftszeichnungen und Lithographien der gesammelten Tiere in einem Band veröffentlicht.

In seinem Vortrag begibt sich **Matthias Glaubrecht**, Direktor des Centrums für Naturkunde und Professor für Biodiversitätsforschung, auf die Spuren des Prinzen zu Wied-Neuwied und geht dabei auf dessen Werk und Wirken ein. Der Schauspieler **Tommaso Cacciapuoti**, bekannt unter anderem aus seiner Rolle im „Großstadtrevier“ und zahlreichen Theaterproduktionen, liest ausgewählte Passagen aus dem Reisebericht des Prinzen zu Wied-Neuwied. Der Sänger und Gitarrist **Eduardo Macedo** aus Brasilien sorgt für die musikalische Begleitung.

Für Rückfragen:

Felix Mahl
Centrum für Naturkunde (CeNak)
Tel.: 040 42838- 8105
E-Mail: felix.mahl@verw.uni-hamburg.de